



März 2009

Chicago: Wolkenkratzer in der Westentasche

John Hancock Observatory legt ersten Jahrespass auf 365 Tage Chicagos beste Blicke für 79 US\$ – Begleitung und Extras inklusive

Das John Hancock Observatory in Chicago hat es geschafft: Soeben kam der erste Jahrespass in der über 40jährigen Geschichte des 343 Meter hohen Wolkenkratzers auf den Markt. Der „Sky High Annual Pass“ kostet 79 US\$ bzw. 59 US\$ für Kinder von 3 – 11 Jahren. Der Ausweis, der in die Brieftasche passt, damit man ihn immer zur Hand hat, berechtigt ein ganzes Jahr lang zu beliebig vielen Fahrten ohne Wartezeit zur rundum verglasten Aussichtsetage im 94. Stockwerk. Für eine Begleitperson ist der Schnellfahrt kostenlos, und so betritt man schon nach zwei Top-Trips zu Zweit den Lift zum Nulltarif. Hinzu kommen Vergünstigungen von jeweils zehn Prozent Rabatt in ausgewählten Cafés und Läden des Towers, darunter „JHO’s Expression By Lavazza Concept Café“, das höchstgelegene Café Chicagos, das bei traumhafter Aussicht beste Speisen- und Getränke-Créationen bietet.

Der Blick über Chicago und den Michigansee ist atemberaubend. Bei klarer Sicht reicht er bis 100 Kilometer in die Ferne. Besonders in der Abenddämmerung, wenn in der eleganten Metropole und am 24 Kilometer langen Seeufer mit seinen acht Häfen die Lichter angehen, ist die täglich von 9 bis 23 Uhr geöffnete Aussichtsetage ein unvergesslicher Ort. Das Gebäude selbst ist ein Wahrzeichen Chicagos, vierthöchster Wolkenkratzer der Stadt und sechsthöchster der USA. Benannt ist es nach seinem Bauherrn John Hancock Insurance, wobei sich die Versicherung des Namens des ersten Unterzeichners der Unabhängigkeitserklärung – John Hancock – bediente.

Der Turm aus Glas und Stahl besteht aus 100 Etagen mit einer Nutzfläche von über 260.000 Quadratmetern. Im Einsatz sind 50 Aufzüge.

Nähere Informationen zu Chicago erteilt das Fremdenverkehrsbüro Chicago & Illinois, Frankfurt/Main, Telefon 069-255 38 280, www.gochicago.de.